

Betreff:

Antrag der Kath. Kirchengemeinde von 2 FSJler (freiwilliges soziales Jahr) in den Kindertagesstätten St. Catharina, St. Franziskus und St. Theresia 2023/2024

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Jugend, Familie, Senioren und Inklusion	16.02.2023	öffentlich
Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Tourismus	13.03.2023	öffentlich
Verwaltungsausschuss	20.03.2023	nicht öffentlich
Stadtrat	23.03.2023	öffentlich

Beschlussvorschlag

Dem Antrag der Katholischen Kirchengemeinde auf Übernahme der Personalkosten für 2 FSJler-Stellen, beginnend vom 01.08.2023 – 31.07.2024 wird zugestimmt. Für die folgenden Jahre werden die Personalkosten einer FSJler-Stelle pro Kindertagesstätte übernommen.

Begründung

Mit Antrag vom 10.01.2023 wurde von der Katholischen Kirchengemeinde St. Catharina, die Einstellung von 2 **weiteren** FSJler für die Kindergärten St. Catharina, St. Franziskus, St. Martin und St. Theresia beantragt. Folglich wird beantragt, dass jede Kindertagesstätte ab dem Kindergartenjahr 2023/2024 eine FSJler-Stelle zugeordnet wird.

Der Antrag wird mit den erhöhten Anforderungen an die Erzieherinnen und auch im Blick auf die Erwerbung von sozialen Kompetenzen für Jugendliche, die durch ein freiwilliges Jahr einen Einblick in das Berufsfeld des Erziehers bekommen, begründet.

Die Kosten belaufen sich auf 7.500,00 Euro Arbeitgeberbrutto pro FSJler. Das Offizialat beteiligt sich im Rahmen der Finanzierung 85/15, so dass 6.375,00 Euro pro FSJler auf die Stadt entfallen.

Gleichlautende Anträge wurden bereits in den Vorjahren gestellt.

Dem letzten Antrag der Kath. Kirchengemeinde auf Übernahme der Kosten für 2 FSJler wurde im Stadtrat am 13.10.2022 bis zum 31.07.2024 zugestimmt.

Die Verwaltung schlägt erneut vor, dem Antrag der Katholischen Kirchengemeinde zuzustimmen, um den Fachkräftemangel positiv entgegen zu wirken und die Kinderbetreuung zukünftig zu unterstützen.

Die Bezuschussung wäre eine freiwillige Leistung der Stadt.

Finanzielle Auswirkung

Jährlich insgesamt 25.500,- € bei 4 Kindertagesstätten

Auswirkungen auf den Klimaschutz